

Bitte nehmen Sie das Pfarrblatt
auch für Interessierte in Ihrer
Nachbarschaft mit. Danke!

Pfarrblatt der
Lazaristenpfarre
„Unbefleckte Empfängnis“
1070, Kaiserstr. 7
Nr. 2/72, Februar 2018

miteinander

auf dem Weg

www.lazaristenpfarre.at



Ihr seid mit Christus auferweckt

Liebe Pfarrfamilie!

Ich bin die Auferstehung und das Leben – dieses Jesus-Wort macht uns deutlich, dass wir im Glauben an Jesus die Auferstehung als letztes und großes Ziel unseres menschlichen Lebens entdecken können. Der Apostel Paulus bekräftigt das in seinem Brief an die Kolosser: „Ihr seid mit Christus auferweckt.“ Weil Jesus von den Toten auferstanden ist, steht auch unser Leben unter dieser wunderbaren Perspektive eines Lebens, das über die Endlichkeit unseres jetzigen menschlich-irdischen Lebens unendlich weit hinausgeht. Dennoch erleben wir uns so manches Mal in einer bedrückenden Perspektivenlosigkeit. Wenn wir in den nächsten Wochen wieder durch die Wochen der österlichen Bußzeit (= Fastenzeit) auf das Osterfest, das liturgische Fest der Auferstehung Jesu, zugehen, so kann gerade diese Vorbereitungszeit auf Ostern für uns eine sehr wertvolle Zeit sein: Wir haben Gelegenheit, unseren Glauben gleichsam neu in Schwung zu bringen und die wunderbare Perspektive, die Gott unserem Leben gibt, wieder neu und vertiefter für unser Leben zu aktivieren.

So lade ich Sie sehr herzlich ein, die verschiedenen speziellen Fastenzeit-Angebote unserer Pfarre zu nützen:

- ◆ **Aschermittwoch**, 14. Februar: 18.30 Uhr Abendmesse mit Aschenkreuz,
- ◆ **Kreuzwegandachten** (in der Fastenzeit am Freitag um 17.45 Uhr; Ökumenischer Kreuzweg am 16. März um 19.30 Uhr),
- ◆ **Bibel teilen - Glauben teilen**: Donnerstag, 22. Februar, 18.30 Uhr im Pfarrheim,
- ◆ **Fastenessen** der Vinzenzgemeinschaft: Sonntag, 4. März, um ca. 11.30 Uhr im Pfarrheim (im Anschluss an die 3.-Welt-Messe um 10.00 Uhr),
- ◆ **Gesprächsabend in der Fastenzeit**: Donnerstag, 15. März, um 19.30 Uhr im Pfarrheim,
- ◆ **Bußgottesdienst**: Dienstag, 20. März, um 18.30 Uhr mit anschließendem Gestalten unserer Osterkerze,
- ◆ **Palmweihe**: Palmsonntag, 25. März, 9.30 Uhr im Schulhof, Kenyongasse,
- ◆ **Abendmahlmesse**: Gründonnerstag, 29. März, 19.00 Uhr, in der Klosterkirche, Kaiserstraße 25,



Martinskirche in Sindelfingen, Foto: Eugen Schindler CM

- ◆ **Karfreitagsliturgie**: Karfreitag, 30. März, 15.00 Uhr, davor beten wir um 14.15 Uhr gemeinsam den Kreuzweg,
- ◆ **Osternachtfeier**: Karsamstag, 31. März, 20 Uhr.

Da jeder Sonntag ein kleines Osterfest ist, an dem wir die Auferstehung Jesu feiern, lade ich Sie auch sehr herzlich zur Mitfeier unserer Sonntagsmessen ein (10.00 Uhr und 19.30 Uhr).

Dass Ostern für Sie persönlich ein Fest des Lebens und der wunderbaren Perspektive wird, wünscht Ihnen im Namen der Seelsorger und des Pfarrgemeinderates

Ihr Pfarrer

Eugen Schindler CM

Unsere Statuen sind wieder da

„Es sieht aus wie nach einem Bombenangriff“ - so kommentierte Kardinal Schönborn im März 2014 die Situation in unserer Kirche, nachdem in einem unglaublichen Vandalismusakt über 25 Heiligenstatuen, Engelfiguren und Kreuze zerstört worden waren. Trotz der vom Kardinal zugesicherten (und eingehaltenen) finanziellen Unterstützung erschien eine völlige Restaurierung aller Statuen angesichts des Schadensmaßes kaum machbar. Umso größer war die Freude, dass zum Patrozinium am



Foto: Hans Schneckenburger

8. Dezember so gut wie alle Statuen wieder aufgestellt waren und von unserem Festzelebrenten Albert Reiner gesegnet wurden. Es grenzt an ein Wunder, was die Restauratorinnen und Restauratoren bei der Wiederherstellung unserer Statuen zuwege gebracht haben, und ich danke ihnen im Namen unserer Pfarre und unserer Lazaristengemeinschaft von ganzem Herzen, ebenso wie dem Bundesdenkmalamt und dem Kunstreferat der Erzdiözese Wien.

Lediglich die Statue des heiligen Johann Gabriel Perboyre, Lazaristenmissionar und Märtyrer in China, konnte nicht restauriert werden und wurde durch eine ähnliche Darstellung aus dem Fundus der Lazaristen ersetzt.

Die linke Nische im Vinzenzaltar bleibt vorläufig frei. Hier soll eine Statue des Gründers der Vinzenzgemeinschaften, des seligen Frederic Ozanam, ihren Platz finden. Diese Statue wird demnächst in Auftrag gegeben.

Eugen Schindler CM

Chronologie der Zerstörung und Restaurierung

29. März 2014: Durch einen unglaublichen Vandalismusakt werden in der Lazaristenkirche Unbefleckte Empfängnis (Wien 7.) über 25 Heiligenstatuen, Engelfiguren und Kreuze zerstört.

3. Dezember 2014: Die ersten vier restaurierten Statuen werden in der Kirche aufgestellt und beim Patroziniumsgottesdienst am 8. Dezember durch Bischofsvikar Dariusz Schutzki gesegnet. Die Kosten der Restaurierung übernimmt das Bundesdenkmalamt.

20. März 2015: Das Bärenkreuz, dessen Korpus durch das Bundesdenkmalamt mustergültig (und kostenlos) restauriert wurde, erstrahlt rechtzeitig vor der Karwoche in neuem Glanz.

Juli 2015: Vom Referat für Kunst und Denkmalpflege der Erzdiözese Wien wird die Restaurierung der restlichen Statuen in die Wege geleitet. Zwischen der Erzdiözese und der Lazaristengemeinschaft wird vereinbart, die Kosten je zur Hälfte aufzuteilen.

6.–8. Dezember 2017: Alle – in wunderbarer Qualität – restaurierten Statuen werden wieder in der Kirche aufgestellt. Die Statue des Seligen Johannes Gabriel Perboyre (Lazaristenmissionar und Märtyrer in China) konnte nicht restauriert werden. Beim Festgottesdienst zum Patrozinium am 8. Dezember wurden die Statuen durch den Festzelebrenten Kaplan Dr. Albert Reiner gesegnet. Der Neupriester der Erzdiözese wurde in der Lazaristenkirche getauft und war hier auch einige Jahre Ministrant.

Verkündigung des Herrn (25. März) Für Gott ist nichts unmöglich

Genau neun Monate vor dem Geburtsfest Jesu feiern wir das Fest der Verkündigung des Herrn. Der Festinhalt wird im Lukasevangelium (Lk 1, 26-38) erzählt. Maria erfährt vom Erzengel Gabriel, dass sie die Mutter Jesu werden soll. Nach einem kurzen Gespräch mit dem Engel nimmt Maria mit den bekannten Worten „Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe wie du es gesagt hast“ den Willen Gottes an.

Maria steht zwar deutlich im Vordergrund dieses Geschehens, aber im Mittelpunkt steht eigentlich Jesus – um ihn geht es. Die wirklich bedeutsame Botschaft verkündet der Engel am Ende des Gesprächs mit Maria. Sie lautet: Für Gott ist nichts unmöglich. Nur auf dieser Basis wird – bei aller Un-Glaublichkeit – die Empfängnis bzw. Geburt Jesu durch die Jungfrau



Foto: Eugen Schindler CM

Aus dem Pfarrleben



Foto: Leopold Koppensteiner

Kinderfasching: Da ist etwas los! Römer, Cowboys, ein fleißiger Hausmeister mit Besen, Fußballer, ganz kleine und große Häschen tummeln sich vergnügt im Pfarrheim, und Krapfen für alle gibt's auch. Das macht Spaß!



Foto: Leopold Koppensteiner



Foto: Karin Meusburger

Am 4. und 5. Jänner waren unsere **Sternsingerinnen und Sternsinger** unterwegs. In Erinnerung an die Könige, die dem Stern bis zu dem neugeborenen Jesuskind gefolgt sind, überbrachten unsere Sternsingergruppen die frohe Botschaft an viele Menschen und baten um Spendengeld für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar. Dabei wurde ein Betrag von 3081 Euro erzielt. Abschließend waren sie am Dreikönigstag in unserer Kirche und der Klosterkirche. Danke an alle Kinder, Jugendlichen und Eltern, die sich an der Dreikönigsaktion beteiligt haben. *Andjela Pejic*

Fastenzeit

Das Redaktions-Team hat Menschen gefragt: „Was bedeutet Fastenzeit für dich?“ Lesen Sie hier einige Antworten:

Konsumverzicht als Möglichkeit des Innehaltens, weniger Termine – sind die wirklich so wichtig? – und damit Zeit für einen Abend der Besinnung.

Für mich bedeutet fasten bewusst auf etwas, das ich sehr gerne mag, zu verzichten, um mich jeden Tag daran zu erinnern, was das kommende Osterfest und die Auferstehung für uns Christen bedeuten.

Eine Möglichkeit zur Besinnung, zur Einschränkung, um mehr zu mir selbst zu finden; natürlich auch als Vorbereitung auf das Osterfest.

Fastenzeit ist wieder Beginn der Mehr-Achtsamkeit und Zeit der Reduzierung.

Fastenzeit: Nachdenken – Fehler eingestehen – Umkehr – Verzicht – Fasten-essen – Kreuzweg – Karwoche – Erlösung.

Und was bedeutet Fastenzeit für Sie?

plausibel. Maria sagt ausdrücklich, dass sie keinen Mann erkenne – das meint nicht, dass sie keinen Mann kennt – sie ist ja mit Josef verlobt –, sondern dass sie noch nicht mit ihm in ehelicher Gemeinschaft lebt.

Der Engel kündigt nicht die Geburt eines Kindes aus der beginnenden Ehe von Josef und Maria an, sondern die Geburt eines Kindes ohne leiblichen Vater, eines nicht von einem Mann gezeugten Kindes. Nicht ein Mensch ist der Vater des Kindes, das in Marias Schoß heranwächst, sondern Gott selbst: Die Kraft des Höchsten wird dich überschatten, so kündigt der Engel an – und die entsprechende Aussage im Matthäusevan-

gelium bestätigt das. Denn da lesen wir ausdrücklich, dass das Kind, das Maria erwartet, vom Heiligen Geist ist. Und wäre Josef der leibliche Vater Jesu, würde er nicht, wie ebenfalls im Matthäusevangelium zu lesen ist, überlegen, sich in aller Stille von Maria zu trennen.

So ist Jesus wahrer Mensch und wahrer Gott, wie es das Konzil von Chalcedon später formuliert hat. Martin Luther bezeichnete dieses Fest übrigens als „eine der fürnehmsten Feste“.

Weil der 25. März heuer der Palmsonntag ist, wird das Fest erst am 9. April, dem ersten Tag nach der Karwoche und der Osteroktav, gefeiert.

Eugen Schindler CM

Flohmarkt

21. und 21. April
2018

9.00 – 17.00 Uhr
vor der Kirche und
im Pfarrheim

Wir freuen uns auf
Ihren
Besuch!

Termine

Taufe Trauung Tod

Februar 2018

Mittwoch, 14.	Aschermittwoch , 18.30: Abendmesse und Aschenkreuz; strenger Fasttag
Donnerstag, 15.	18.30: Sitzung des Pfarrgemeinderates
Dienstag, 20.	12.00: Messfeier mit Amtseinführung von Visitator Eugen Schindler CM
Donnerstag, 22.	18.30: Bibel teilen – Glauben teilen im Pfarrheim
Freitag, 23.	Familienfasttag; 15.00: Geburtstagsmesse in der Kirche
Sonntag, 25.	2. Fastensonntag ; 10.00: Kinder- und Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

März 2018

Freitag, 2.	18.30: Gottesdienst zum Ökumenischen Weltgebetstag in der Pfarrkirche Schottenfeld (Westbahnstr. 17)
Sonntag, 4.	3. Fastensonntag ; 10.00: Dritte-Welt-Messe; anschließend Fastenessen im Pfarrheim
Dienstag, 13.	15.00: Kinderkreuzweg
Donnerstag, 15.	19.30: Fastenzeitabend im Pfarrheim
Freitag, 16.	19.30: Ökumenischer Kreuzweg , Start Lazaristenkirche
Sonntag, 18.	5. Fastensonntag ; 10.00: Kinder- und Familienmesse
Dienstag, 20.	18.30: Bußgottesdienst; danach Verzieren der Osterkerze
Freitag, 23.	15.00: Geburtstagsmesse in der Kirche 17.45: Dritte-Welt-Kreuzweg
Sonntag, 25.	Palmsonntag ; 9.30: Palmweihe im Schulhof Kenyongasse
Montag, 26.	18.00: Chrisam-Messe im Stephansdom
Donnerstag, 29.	Gründonnerstag ; 19.00: Festlicher Gottesdienst in der Klosterkirche Kaiserstraße 25 zur Erinnerung an das Letzte Abendmahl und die Einsetzung der Eucharistie, anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr
Freitag, 30.	Karfreitag ; strenger Fasttag; 14.15: Kreuzweg, 15.00: Karfreitagsliturgie mit Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunionfeier
Samstag, 31.	Karsamstag ; 20.00: Osternachtliturgie: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauf- und Eucharistiefeier, Speisensegnung

April 2018

Sonntag, 1.	Ostersonntag ; 10.00: Festgottesdienst, Entsendung des Osterlichtes in die evangelische Pfarre „Auferstehung Christi“, Speisensegnung
Montag, 2.	Ostermontag , Gottesdienst nur um 10.00 Uhr
Montag, 9.	19.30: Redaktionssitzung für das Pfarrblatt
Dienstag, 10.	18.30: Gemeinsames Abendgebet, anschließend Sitzung des Pfarrgemeinderates
Sonntag, 15.	10.00: Kinder- und Familienmesse
Mittwoch, 18.	19.00: Anbetung um geistliche Berufungen 19.30: Treffen der Dritte-Welt-Gruppe
Donnerstag, 19.	18.30: Dekanats-Trauergottesdienst (Ort wird noch bekanntgegeben)
Freitag, 20. und Samstag, 21.	von 9.00 bis 17.00: Flohmarkt
Dienstag, 24.	16.30: Treffen der Vinzenzgemeinschaft
Donnerstag, 26.	19.30: Dekanats-Bildungsabend : „Christ sein heute?“ mit Univ. Prof. DDr. Matthias Beck, Pfarrsaal Gumpendorf
Freitag, 27.	15.00: Geburtstagsmesse in der Kirche

Mai 2018

Mittwoch, 2.	19.00: Erste Maiandacht
Donnerstag, 10.	Christi Himmelfahrt ; Gottesdienste wie an Sonntagen
Mittwoch, 16.	19.00: Maiandacht; anschließend Glaubenstreffpunkt
Freitag, 18.	15.00: Geburtstagsmesse in der Kirche
Samstag, 19.	Start der 36. Fußwallfahrt
Sonntag, 20.	Pfingsten , Gottesdienste wie an Sonntagen
Montag, 21.	Pfingstmontag ; Gottesdienst nur um 10.00 Uhr
Mittwoch, 23.	19.30: Terminkonferenz
Freitag, 25.	18.00: Lange Nacht der Kirchen in vielen Kirchen Wiens
Samstag, 26.	10.00: Erstkommunionfeier
Sonntag, 27.	10.00: Erstkommunionfeier
Mittwoch, 30.	19.00: Letzte Maiandacht

Zum Leben der Gnade geboren wurden:

Nicolas José Chuh
Marlene Altnöder

In die ewige Heimat bei Gott sind uns vor- ausgegangen:

Hilda Intyre
Henriette Seper
Helmut Bohrn
Marie Walther
Gerda Stubenbauer-Schehswendter
Maria Hauer
Josef Kimbauer

Gottesdienstordnung

Heilige Messen:

Sonn- und Feiertage: 10.00 und 19.30 Uhr

Werktage: Montag, Mittwoch und Freitag um 18.30 Uhr; Donnerstag und Samstag um 8.00, Dienstag um 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag laden wir von 17.50 bis 18.20 Uhr zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet** in der Kirche ein.

Beichtzeiten:

Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.45 Uhr (auf Anfrage); Werktage: Mittwoch 18.00 bis 18.15 Uhr; Samstag nach der 8.00 Uhr-Messe (auf Anfrage)

In der **Fastenzeit** beten wir freitags um 17.45 Uhr den Kreuzweg in der Kirche.

Termine der **Maiandachten** finden Sie im Kalender.

Kanzleistunden:

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag auch 16.00 bis 18.00 Uhr.

Bitte um Beteiligung an den Druckkosten!

Wir ersuchen Sie um einen Beitrag zur Abdeckung der Druckkosten für unser Pfarrblatt. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto (lautend auf Pfarre Unbefleckte Empfängnis, IBAN AT53 2011 1310 0440 2247 Verwendungszweck Pfarrblatt). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Offenlegung

nach § 25 des Pressegesetzes
Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt „Zur Unbefleckten Empfängnis“.
Grundlegende Richtung: Das Pfarrblatt der „Lazaristenpfarre zur Unbefleckten Empfängnis“ ist das Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde und fühlt sich den Grundsätzen des päpstlichen Rundschreibens „Communio et progressio“ verpflichtet.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarre „Unbefleckte Empfängnis“
Redaktion und Layout: Arbeitskreis
Öffentlichkeitsarbeit
alle: 1070 Wien, Kaiserstraße 7, T: 01 523 12 55
Hersteller: Hausdruckerei der Diözese
St. Pölten, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 15